



18. Juli 2015

## PRÜFANTRAG

### **Betr.: Teilbereiche der Berliner Straße zur Einbahnstraße umwidmen**

Der Autoverkehr in der Berliner Straße hat stark zugenommen. Gründe hierfür sind steigende Schülerzahlen, die Vergrößerung der KITA und die ebenfalls steigende Zahl der Anwohner, die bis zur Fertigstellung der neuen Bebauung weiterhin steigen wird.

Die Berliner Straße ist nicht für den nun vorhandenen ruhenden und fließenden Verkehr ausgelegt. Insbesondere bei Gegenverkehr kommt es deshalb zu Behinderungen bis hin zu Staus.

### **Wir fordern daher:**

Die Verkehrsbehörde wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, die Berliner Straße ab der Einmündung zur Zufahrt „Am Rodelberg“ zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung IGS umzuwidmen.

Im Bereich vor der Ladenzeile sowie in der Zufahrt zur Straße „Am Rodelberg“ muss der Zweirichtungsverkehr belassen werden.

gez.  
Hans-Wilfried Zindorf